

# Dresdner Kammerchor gastiert in Saarbrücken

Ensemble führt am 20. Dezember in der Ludwigskirche Bachs Weihnachtsoratorium auf

Für die Freunde Alter Musik ist heuer Bescherung bereits mehrere Tage vor Heiligabend: Zum ersten Mal kommt der berühmte Dresdner Kammerchor nach Saarbrücken, um gemeinsam mit dem französischen Barockorchester Le Concert Lorrain in der Ludwigskirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufzuführen.

Von SZ-Mitarbeiter  
Stefan Uhrmacher

**Saarbrücken.** Das Konzert am Mittwoch, 20. Dezember, veranstaltet von der Patton-Plusczyk-Stiftung, ist die erste Zusammenarbeit von Dresdner Kammerchor und Le Concert Lorrain. Der Kontakt zwischen den Ensembles kam durch Stephan Schultz zustande. Der in Leipzig geborene Cellist lebt seit zwei Jahren in Metz und leitet zusammen mit Anne-Catherine Bucher Le Concert Lorrain. Bucher, Professorin für Cembalo am Conservatoire in Metz, hob das Orchester im Jahr 2000 aus der Taufe.

Seitdem macht das auf historischen Instrumenten musizierende Concert Lorrain vor allem mit Interpretationen französischer

Werke auf sich aufmerksam. Neben der Einspielung zweier CDs (die zweite soll nächstes Jahr erscheinen) traten die Lothringer in Metz, Nancy, Paris, Luxemburg, Berlin und in Finnland auf – und planen laut Schultz nach dem gemeinsamen Debüt weitere Projekte mit dem Dresdner Kammerchor. Der 1985 gegründete, variabel besetzte gemischte Spitzenchor von der Elbe ist in einem Repertoire von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert heimisch. Er blickt auf eine Vielzahl preisgekrönter CD-Veröffentlichungen und Rundfunkaufnahmen zurück, unternahm Tourneen durch die ganze Welt.

Untrennbar mit dem Dresdner Kammerchor verbunden ist der Name Hans-Christoph Rademann. Rademann, bis 1999 auch

Leiter der Singakademie Dresden, dann bis 2004 Chordirektor des Norddeutschen Rundfunks und seit 2000 Professor für Chorleitung an der Dresdener Musikhochschule, gründete den Dresdner Kammerchor bereits als Student. Er hat nun auch die Gesamtleitung bei den Kantaten I bis III des Weihnachtsoratoriums von Bach, die einen Tag vor Saarbrücken im Metzser Arsenal zu hören sein werden. Solisten sind Christina Landshamer (Sopran), Franziska Gottwald (Alt), Markus Brutscher (Tenor) und Markus Flaig (Bass).

20. Dezember, 19.30 Uhr: Weihnachtsoratorium, Ludwigskirche. Karten bei Saraphon, Tabak Schmitt, in der Ludwigskirche, bei allen CTS-Vorverkaufsstellen und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

## AUF EINEN BLICK

**Die Patton-Plusczyk-Stiftung**, die das Konzert in der Ludwigskirche veranstaltet, wurde 2005 in Saarbrücken gegründet. Ihre Namensgeberin Helen Patton-Plusczyk stammt aus einer Familie bekannter US-Generäle, ist Autorin, Sängerin, Regisseurin und Produzentin für Theater und Fernsehen und lebt in Rheinland-Pfalz. Die anerkannte gemeinnützige Patton-Plusczyk-Stiftung finanziert sich über Spenden und setzt sich mit Projekten, Seminaren, Kursen, Ausstellungen und Aufführungen für einen internationalen Kulturaustausch ein.

uhr